



wanderland

Hallo Constantine,

danke für dein Feedback und die Auseinandersetzung mit dem Text.

"Geisterbahn" verstehe ich hier nicht als das Ding vom Jahrmarkt, sondern als "Geisterzug", also einen führer- und passagierlosen Zug. Das LI weiß also nicht, wie und wo es lang geht und bleibt nach einigen Fehlversuchen endlich dennoch sitzen.

Überhaupt meine ich hier Farbe, Sprache, Lage eher im übertragenen Sinn. Es geht nicht wirklich um eine Reise in ein anderes Land, sondern in die innere Fremde, das "Anderland", das dann durchwandert werden muss.

Das LI hat vielleicht ein paar Selbstfindungstrips, Yogakurse oder gar Sektenversammlungen hinter sich ("Auf jeden Zug aufspringen"), bevor es sich traut, die Fahrt ins Innere anzutreten.

Es gibt verschiedene Deutungsmöglichkeiten. Auch die Klangnähe von "Wanderland" zum englischen "Wonderland" hat mich gereizt.

LG
Silvian

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).